

45.

Theodor Heuss Preis

Berthold Leibinger begann seine Laufbahn als Lehrling bei der Firma Trumpf, einem Unternehmen für Werkzeugmaschinenbau. Nach Studium und Berufsstart als Entwicklungsingenieur in den USA kehrte er 1961 als Leiter der Konstruktionsabteilung zurück. Unter seiner Führung hat sich die 1923 als mechanische Werkstätte gegründete Firma zu einem der weltweit führenden Unternehmen der Fertigungs- und Medizintechnik entwickelt. Mit 59 Tochtergesellschaften und Niederlassungen ist die Gruppe in fast allen europäischen Ländern, in Nord- und Südamerika sowie in Asien vertreten. Geprägt durch seinen christlichen Glauben hat sich Berthold Leibinger konsequent dafür eingesetzt, nachhaltige gesellschaftliche und soziale Entwicklungen an allen weltweiten Produktionsstätten zu fördern und zu unterstützen. Nicht nur in seinem Unternehmen und in der Berthold Leibinger Stiftung sondern auch in Verbänden und Organisationen auf nationaler und internationaler Ebene, wie die Vielzahl seiner Ehrenämter zeigt, trägt Berthold Leibinger mit dazu bei, Strukturen für eine »good global governance« zu schaffen und zu festigen. Für das heutige Wirtschaftssystem, das durch die verheerenden Folgen der internationalen Finanzkrise – ausgelöst durch Missmanagement und unternehmerisches Fehlverhalten – beträchtlich in Misskredit geraten ist, sind solche Anstöße unerlässlich.

Mit dem Theodor Heuss Preis 2010 werden mit Berthold Leibinger und Michael Otto zwei Familienunternehmer gemeinsam ausgezeichnet, die mit ihren individuellen

theodor heuss stiftung

zur Förderung der politischen Bildung und Kultur
in Deutschland und Europa

Leistungen ein Vorbild für Wirtschaft und Gesellschaft in Deutschland darstellen. Neben ihren herausragenden unternehmerischen Verdiensten stehen beide auch als Repräsentanten für außerordentliche bürgergesellschaftliche Initiativen. Dafür schulden wir ihnen großen Dank und Anerkennung.

Der Theodor Heuss Preis für das Jahr 2010 wird dem Unternehmer

Berthold Leibinger

zuerkannt, da er als erfolgreicher und innovativer Unternehmer und Eigentümer der Trumpf GmbH & Co. KG in ökonomischer wie ethischer Weise eine vorbildliche globale Firmenkultur geschaffen hat und zugleich beispielgebend für hohes wissenschaftliches, kulturelles, kirchliches und soziales Engagement ist. Als Setzer neuer Regeln für gesellschaftliche und politische Rahmenbedingungen für Mittelstand und Familienunternehmen und als ein ethische Verantwortung dokumentierender Praktiker zeigt er die Möglichkeiten und Chancen der »sozialen Marktwirtschaft« in der Globalisierung auf.

Stuttgart, den 8. Mai 2010

Dr. Ludwig Theodor Heuss
Vorsitzender des Vorstands

Prof. Dr. Jutta Limbach
Vorsitzende des Kuratoriums